

Ausbildungsbetrieb:

Verantwortliche/r

## Sachliche und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung Anlage zum Berufsausbildungsvertrag

Ausbilder/-in:		
Auszubildende/r:		
Ausbildungsberuf: Umwelttechnologe / Un	mwelttechnologin für Kr	eislauf- und Abfallwirtschaft
In den folgenden Seiten ist die sachliche und und Kenntnisse laut Ausbildungsrahmenplan <b>20. Dezember 2023</b> niedergelegt.		
Der zeitliche Anteil des gesetzlichen bzw. ta tes und der gestreckten Abschlussprüfung d enthalten.		
Änderungen des Zeitumfanges und des Zeita den oder aus Gründen in der Person des Aus		
Weicht aufgrund der vertraglichen Vereinbard nung vorgegebenen Ausbildungsdauer ab, w Kenntnisse in sinngemäßer Anwendung des	erden die in diesem Plan	aufgeführten Fertigkeiten und
Unter folgendem Link <u>www.ihk.de/gera/ausbil</u> Gliederungen der einzelnen Berufe eingeseh		
Auszubildende/r: Unterschrift	Gesetzliche/r Vertreter/-in des/der Auszubildenden:	Unterschrift
Datum	-	Firmenstempel/Unterschrift

## Abschnitt A: berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

Lfd.	D (1711 %			ichtwerte in nen im	tion ittelt
Nr.	Berufsbildpositionen	Fertigkeiten, Kenntnisse, und Fähigkeiten	1. bis 12. Monat	13. bis 36. Monat	Position vermittelt
1	Erstellen und Anwenden von Unterlagen (§ 4 Absatz 2 Nr. 1)	<ul> <li>a) Informationen aus unterschiedlichen Quellen beschaffen, bearbeiten und bewerten</li> <li>b) fremdsprachige Fachbegriffe anwenden</li> <li>c) technische Zeichnungen lesen, Skizzen und Pläne anfertigen, auswerten und umsetzen</li> <li>d) auftragsbezogene, insbesondere technische, Unterlagen erstellen</li> </ul>	3		
2	Durchführen von qualitätssichernden Maß- nahmen (§ 4 Absatz 2 Nr. 2)	<ul> <li>a) Prüfverfahren und Prüfmittel auftragsbezogen auswählen</li> <li>b) Maßnahmen der Qualitätssicherung im eigenen Arbeitsbereich anwenden und dabei rechtliche Regelungen einhalten</li> <li>c) Arbeitsergebnisse auf Qualität und Plausibilität prüfen, Abweichungen und deren Ursachen feststellen sowie Maßnahmen zu deren Behebung</li> </ul>	3		
		ergreifen und diese dokumentieren d) zur kontinuierlichen Verbesserung von Arbeitsprozessen im eigenen Arbeitsbereich beitragen			
3	Herstellen und Trennen von Stoffgemischen (§ 4 Absatz 2 Nr. 3)	<ul> <li>a) Stoffe und Stoffgemische sowie deren Eigenschaften und Reaktionsverhalten unterscheiden</li> <li>b) Proben nehmen und die Entnahme dokumentieren</li> <li>c) Stoffgemische herstellen, trennen und nach technischen, rechtlichen und betrieblichen Vorgaben entsorgen</li> <li>d) Stoffe und Stoffgemische ihren Eigenschaften entsprechend kennzeichnen</li> <li>e) Ergebnisse kontrollieren und dokumentieren</li> </ul>	6		
4	Beurteilen von ökologischen Kreisläufen und Anwenden von Hygienemaßnahmen (§ 4 Absatz 2 Nr. 4)	<ul> <li>a) Umweltbelastungen der Luft, des Wassers und des Bodens erkennen und Auswirkungen betrieblichen Handelns auf ökologische Kreisläufe abwägen</li> <li>b) Maßnahmen zur Vermeidung von Umweltbelastungen der Luft, des Wassers und des Bodens auswählen und einleiten</li> <li>c) betriebliche Vorgaben sowie technische und rechtliche Regelungen der Hygiene anwenden, insbesondere beim Betreiben und Unterhalten von Netzen, Systemen und Anlagen</li> <li>d) Risiken durch Krankheitserreger erkennen und Präventions- und Gegenmaßnahmen entsprechend betrieblicher Vorgaben sowie technischer und rechtlicher Regelungen einleiten</li> <li>e) Umweltschutz und Nachhaltigkeit beim Betrieb von umwelttechnischen Netzen und Anlagen beachten</li> </ul>	8		

Lfd.	Portufabildnositionen		Zeitliche Richtwerte in Wochen im		Position vermittelt
Nr.	Berufsbildpositionen	Fertigkeiten, Kenntnisse, und Fähigkeiten	1. bis 12. Monat	13. bis 36. Monat	Posiverm
5	Lagern, Bearbeiten und nachhaltiges Anwen- den von Werk-, Hilfs- und Gefahrstoffen	a) Werk- und Hilfsstoffe unter Berücksichtigung ihrer Eigenschaften und ihrer Verwendbarkeit auswählen und nach Herstellerangaben einsetzen, befördern und lagern			
	(§ 4 Absatz 2 Nr. 5)	<ul> <li>b) Gefahrstoffe und gefährliche Arbeitsstoffe erken- nen und einordnen und unter Beachtung der Si- cherheitsvorschriften und Schutzmaßnahmen einsetzen und transportieren</li> </ul>			
		<ul> <li>c) Gefahrstoffe entsprechend den rechtlichen, technischen und betrieblichen Vorgaben lagern und überwachen</li> </ul>			
		d) Bestands- und Zustandskontrollen durchführen, bei Abweichungen Maßnahmen einleiten und do- kumentieren	12		
		e) Metalle und Kunststoffe spanend und spanlos bearbeiten und trennen, insbesondere durch Sä- gen, Feilen, Bohren und Biegen			
		f) Verbindungstechniken, insbesondere Schraubverbindungen, anwenden			
		g) Werkstücke aus Metall und Kunststoff mit Werkzeugen und Maschinen herstellen sowie zu Baugruppen fügen			
		h) Maßkontrollen durchführen			
6	Erkennen von elektri- schen Gefahren und Einleiten von Maßnah- men	a) Gefahren des elektrischen Stroms an festen und wechselnden Arbeitsplätzen erkennen und dabei die Grundgrößen und deren Zusammenhänge berücksichtigen			
	(§ 4 Absatz 2 Nr. 6)	<ul> <li>b) Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Gefah- ren durch Strom ergreifen und weiterführende Maßnahmen veranlassen</li> </ul>	2		
		c) Verhaltensregeln bei Unfällen durch elektrischen Strom einhalten und Maßnahmen einleiten			
7	Auswählen und Handhaben von Werkzeugen und Maschinen (§ 4 Absatz 2 Nr. 7)	a) Werkzeuge, Maschinen und Arbeitsmittel unter Beachtung rechtlicher und technischer Vorgaben auswählen, für die Nutzung vorbereiten und handhaben			
	(3 - 7 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10	b) Werkzeuge, Maschinen und Arbeitsmittel unter Beachtung rechtlicher und technischer Vorgaben betriebsbereit halten	6		
		c) Hilfsmittel zum Heben, Transportieren und zur Ladungssicherung auswählen und einsetzen			
		d) Störungen feststellen, Maßnahmen zu ihrer Be- seitigung einleiten und den gesamten Vorgang dokumentieren			
8	Betreiben von technischen Systemen (§ 4 Absatz 2 Nr. 8)	a) Symbole der Mess-, Steuerungs- und Rege- lungstechnik Bauteilen, Baugruppen und deren Funktionen zuordnen			
		<ul><li>b) Messverfahren und Messgeräte auswählen</li><li>c) Visualisierungsanwendungen von technischen Anlagen bedienen und anpassen</li></ul>			
		d) Mess-, Steuerungs- und Regelungseinrichtungen einstellen	8		

Lfd.	Downfahildh agitish an			ichtwerte in en im	Position vermittelt
Nr.	Berufsbildpositionen	Fertigkeiten, Kenntnisse, und Fähigkeiten	1. bis 12. Monat	13. bis 36. Monat	Posi
		e) Aggregate, insbesondere Pumpen, Gebläse, Verdichter, Elektro- und Verbrennungsmotoren, sowie Geräte zum Heizen, Kühlen und Tempe- rieren einsetzen und bedienen			
		f) Stoffe vereinigen und Stoffgemische trennen			
		g) Feststoffe, Flüssigkeiten und Gase fördern			
		h) Armaturen montieren und demontieren			
		i) Energie nachhaltig einsetzen			
9	Beraten von Kundinnen und Kunden und Er-	<ul> <li>a) Kundinnen und Kunden über betriebliches Leis- tungsspektrum informieren</li> </ul>			
	stellen von Angeboten (§ 4 Absatz 2 Nr. 9)	<ul> <li>b) Kundinnen und Kunden zu Abfallarten und dem nachhaltigen Umgang mit Abfällen und Wertstof- fen sowie zu Maßnahmen der Abfallvermeidung beraten</li> </ul>			
		<ul> <li>Kundenanforderungen ermitteln, mit dem be- trieblichen Leistungsangebot vergleichen und auf Umsetzbarkeit prüfen</li> </ul>		10	
		d) Angebote und Rechnungen nach betrieblichen Vorgaben erstellen			
		e) Maßnahmen zur Kundenbindung einsetzen			
		<ul> <li>f) Kundenrückmeldungen und Lieferantenbewer- tungen für die betriebliche Weiterentwicklung nutzen</li> </ul>			
		g) rechtliche Regelungen zwischen Unternehmen und Kundinnen und Kunden beachten			
10	Zuführen von Abfällen und Wertstoffen zu Kreislaufsystemen un- ter Aspekten der Nach-	<ul> <li>a) Informationen über Herkunft, Aufkommen und Arten von Abfall einholen, Zusammensetzung prüfen, Schadstoffe feststellen, beurteilen, dekla- rieren und Maßnahmen einleiten</li> </ul>			
	la a lat a la a ta	b) Abfälle und Wertstoffe annehmen, nach Qualitätsanforderungen und betrieblichen Bearbeitungskriterien beurteilen sowie zur Wiederverwendung, Verwertung und Beseitigung trennen und den Kreislaufsystemen zuführen			
		c) Verwertungsprodukte und Sekundärrohstoffe für die Vermarktung bereitstellen und vertreiben			
		d) Restabfälle behandeln und deponieren		20	
		e) Stör- und Fremdstoffe im Aufbereitungs- und Verwertungsprozess beseitigen			
		f) Arten und Mengen von Abfällen und Wertstoffen dokumentieren, überwachen und bilanzieren			
		<ul> <li>g) Nachweise zum Verbleib der Abfälle und Wert- stoffe erstellen</li> </ul>			
		h) Proben analysieren und Ergebnisse dokumentieren			
		<ul> <li>i) beim Zuführen von Abfällen und Wertstoffen zu Kreislaufsystemen rechtliche Regelungen und betriebliche Vorgaben einhalten</li> </ul>			

Lfd.	d. Berufsbildpositionen Fertigkeiten, Kenntnisse, und Fähigkeiten			iche Richtwerte in Wochen im	
Nr.	beruisbiiapositionen	Fertigkeiten, Kenntnisse, und Fähigkeiten	1. bis 12. Monat	13. bis 36. Monat	Position vermittelt
11	Beurteilen von und Ar- beiten mit gefährlichen Gütern, Stoffen und Abfällen	a) Maßnahmen zum sicheren Umgang mit gefährlichen Gütern, Stoffen und Abfällen umsetzen     b) gefährliche Güter, Stoffe und Abfälle und die da-			
	(§ 4 Absatz 2 Nr. 11)	mit verbundenen Gefährdungen, insbesondere aus den stofflichen Eigenschaften, erkennen, si- tuationsgerecht handeln und Maßnahmen einlei- ten			
		c) gefährliche Güter, Stoffe und Abfälle entspre- chend ihrer Gefährlichkeitsmerkmale Entsor- gungs- und Verwertungswegen zuordnen		20	
		d) gefährliche Güter verpacken, kennzeichnen und verladen			
		<ul> <li>e) Nachweise erstellen, Register führen</li> <li>f) im Umgang mit gefährlichen Gütern, Stoffen und Abfällen rechtliche Regelungen und betriebliche Vorgaben einhalten</li> </ul>			
12	Bedienen von Anlagen (§ 4 Absatz 2 Nr. 12)	a) Technologien der Aufbereitung und Verwertung unter Beachtung des nachhaltigen Einsatzes von Energie, Betriebsmitteln und Ressourcen anwenden			
		b) Sicherheitsmaßnahmen ergreifen, Vorschriften zum Explosionsschutz einhalten			
		c) Abfallbehandlungsanlagen einstellen, bestü- cken, steuern, überwachen und justieren unter Berücksichtigung der Anforderungen an Pro- zesse und Anlagentechnik		14	
		d) sicherheitstechnische Anlagen überwachen und Maßnahmen einleiten			
		e) Betriebstagebuch führen f) technische Pläne und Anleitungen unter Berücksichtigung von Bezeichnung und Funktion von Bauteilen nutzen, dabei technische und rechtliche Regelungen sowie betriebliche Vorgaben berücksichtigen			
13	Überwachen und Beur- teilen von Mess-, Steuer- und Regelpro-	a) Prozesse überwachen, Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik einsetzen sowie nach betrieb- lichen Vorgaben Parameter einstellen			
	(§ 4 Absatz 2 Nr. 13)	b) Veränderungen im Prozessablauf feststellen, Maßnahmen einleiten und dokumentieren			
		c) Störungen an Mess-, Steuerungs- und Rege- lungstechnik feststellen, Maßnahmen einleiten und dokumentieren		12	
		d) rechtliche Regelungen und betriebliche Vorga- ben einhalten sowie die besonderen Anforde- rungen an die IT-Sicherheit im Bereich der Kritischen Infrastruktur berücksichtigen			

Lfd. Berufsbildpositionen Fertigkeiten, Kenntnisse, und Fähigk		Fortigliaitan Kanntniaga und Fähigliaitan		ichtwerte in nen im	Position vermittelt
Nr.	Detailabiliquationen	Fertigkeiten, Kenntnisse, und Fähigkeiten	1. bis 12. Monat	13. bis 36. Monat	Pos
14	Planen und Durchführen von	a) Instandhaltung planen, installationstechnische     Arbeiten und Umbauten umsetzen			
	Instandhaltungsmaß- nahmen	b) Sicherheitsmaßnahmen ergreifen			
	(§ 4 Absatz 2 Nr. 14)	<ul> <li>c) Geräte, Maschinen und Anlagen auf Funktions- fähigkeit überprüfen, warten, Fehler erkennen und bei Störungen Maßnahmen zur Behebung veranlassen</li> </ul>			
		d) technische Pläne und Anleitungen unter Berück- sichtigung von Bezeichnung und Funktion von Bauteilen nutzen		8	
		e) defekte Teile reinigen, reparieren und austau- schen sowie Störstoffe entfernen			
		f) Geräte, Maschinen und Anlagen nach Instand- setzung wieder in Betrieb nehmen			
		g) installationstechnische Arbeiten und Instandhaltungsmaßnahmen dokumentieren			
15	Abwickeln logistischer Prozesse	a) Disposition, auch unter Nutzung digitaler Hilfs- mittel, durchführen			
	(§ 4 Absatz 2 Nr. 15)	b) Einsatz von Fahrzeugen unter Beachtung des nachhaltigen Einsatzes von Energie, Betriebs- mitteln und Ressourcen planen, kalkulieren und dokumentieren			
		c) Einsatz von Sammelsystemen planen, kalkulieren und dokumentieren			
		d) Fahrzeuge und Sammelsysteme auswählen, nach Kundenbedürfnissen und Einsatzgebieten, auch unter Berücksichtigung nicht deutschspra- chiger Leistungserbringer und Kundinnen und Kunden, zusammenstellen, einsetzen und über- wachen		20	
		e) Güter und Abfälle zum Transport vorbereiten und Begleitpapiere erstellen, Güter und Abfälle befördern, zwischenlagern und lagern			
		f) Funktionsfähigkeit von Fahrzeugen und Sam- melsystemen kontrollieren und erhalten			
		g) bei logistischen Prozessen rechtliche Regelungen und betriebliche Vorgaben einhalten			

## Abschnitt B: integrativ zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

Lfd.	B (1711 %		Zeitliche Rich Wocher		tion ittelt
Nr.	Berufsbildpositionen	Fertigkeiten, Kenntnisse, und Fähigkeiten	1. bis 12. Monat	3. bis 36. Monat	Position vermittelt
1	Organisation des Ausbildungsbetriebes, Berufsbildung sowie Ar-	a) den Aufbau und die grundlegenden Arbeits- und Geschäftsprozesse des Ausbildungsbetriebes erläutern			
	beits- und Tarifrecht (§ 4 Absatz 3 Nr. 1)	<ul> <li>b) Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsver- trag sowie Dauer und Beendigung des Ausbil- dungsverhältnisses erläutern und Aufgaben der im System der dualen Berufsausbildung Betei- ligten beschreiben</li> </ul>			
		<ul> <li>c) die Bedeutung, die Funktion und die Inhalte der Ausbildungsordnung und des betrieblichen Aus- bildungsplans erläutern sowie zu deren Umset- zung beitragen</li> </ul>			
		d) die für den Ausbildungsbetrieb geltenden ar- beits-, sozial-, tarif- und mitbestimmungsrechtli- chen Vorschriften erläutern			
		e) Grundlagen, Aufgaben und Arbeitsweise der betriebsverfassungs- oder personalvertretungsrechtlichen Organe des Ausbildungsbetriebes erläutern			
		f) Beziehungen des Ausbildungsbetriebes und seiner Beschäftigten zu Wirtschaftsorganisationen und Gewerkschaften erläutern			
		g) Positionen der eigenen Entgeltabrechnung er- läutern	Während	end der amten	
		h) wesentliche Inhalte von Arbeitsverträgen erläutern	Ausbildur zu vermi	ngszeit	
		<ul> <li>i) Möglichkeiten des beruflichen Aufstiegs und der beruflichen Weiterentwicklung erläutern</li> </ul>			
2	Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (§ 4 Absatz 3 Nr. 2)	<ul> <li>a) Rechte und Pflichten aus den berufsbezogenen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften kennen und diese Vorschriften anwenden</li> </ul>			
	(3 ************************************	<ul> <li>b) Gefährdungen von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz und auf dem Arbeitsweg prüfen und beurteilen</li> </ul>			
		c) sicheres und gesundheitsgerechtes Arbeiten erläutern			
		d) technische und organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung von Gefährdungen sowie von psychischen und physischen Belastungen für sich und andere, auch präventiv, ergreifen			
		e) ergonomische Arbeitsweisen beachten und anwenden			
		f) Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben und erste Maßnahmen bei Unfällen einleiten			
		g) betriebsbezogene Vorschriften des vorbeugen- den Brandschutzes anwenden, Verhaltenswei- sen bei Bränden beschreiben und erste Maßnah- men zur Brandbekämpfung ergreifen			

Lfd.	Day fal ilda acitic year		Zeitliche Richtw Wochen ir		tion ittelt
Nr.	Berufsbildpositionen	Fertigkeiten, Kenntnisse, und Fähigkeiten	1. bis 12. 13. bis 36. Monat Monat		Position vermittelt
3	Umweltschutz und Nachhaltigkeit (§ 4 Absatz 3 Nr. 3)	<ul> <li>a) Möglichkeiten zur Vermeidung betriebsbedingter Belastungen für Umwelt und Gesellschaft im ei- genen Aufgabenbereich erkennen und zu deren Weiterentwicklung beitragen</li> </ul>			
		<ul> <li>b) bei Arbeitsprozessen und im Hinblick auf Pro- dukte, Waren oder Dienstleistungen Materialien und Energie unter wirtschaftlichen, umweltver- träglichen und sozialen Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit nutzen</li> </ul>			
		c) für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes einhalten			
		<ul> <li>d) Abfälle vermeiden sowie Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Wiederverwertung oder Entsorgung zuführen</li> </ul>			
		e) Vorschläge für nachhaltiges Handeln für den eigenen Arbeitsbereich entwickeln			
		f) unter Einhaltung betrieblicher Regelungen im Sinne einer ökonomischen, ökologischen und sozial nachhaltigen Entwicklung zusammenar- beiten und adressatengerecht kommunizieren			
4	digitalisierte Arbeitswelt (§ 4 Absatz 3 Nr. 4)	<ul> <li>a) mit eigenen und betriebsbezogenen Daten sowie mit Daten Dritter umgehen und dabei die Vor- schriften zum Datenschutz und zur Datensicher- heit einhalten</li> </ul>	Während o		
		<ul> <li>b) Risiken bei der Nutzung von digitalen Medien und informationstechnischen Systemen ein- schätzen und bei deren Nutzung betriebliche Re- gelungen einhalten</li> </ul>	Ausbildung zu vermitte	szeit	
		<ul> <li>ressourcenschonend, adressatengerecht und ef- fizient kommunizieren sowie Kommunikationser- gebnisse dokumentieren</li> </ul>			
		d) Störungen in Kommunikationsprozessen erken- nen und zu ihrer Lösung beitragen			
		<ul> <li>e) Informationen in digitalen Netzen recherchieren und aus digitalen Netzen beschaffen sowie Infor- mationen, auch fremde, prüfen, bewerten und auswählen</li> </ul>			
		f) Lern- und Arbeitstechniken sowie Methoden des selbstgesteuerten Lernens anwenden, digitale Lernmedien nutzen und Erfordernisse des le- bensbegleitenden Lernens erkennen und ablei- ten			
		g) Aufgaben zusammen mit Beteiligten, einschließ- lich der Beteiligten anderer Arbeits- und Ge- schäftsbereiche, auch unter Nutzung digitaler Medien, planen, bearbeiten und gestalten			
		h) Wertschätzung anderer unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Vielfalt praktizieren			

Lfd.	Berufsbildpositionen	Fastishaitan Kanatainan on d Fähinkeitan	Zeitliche Richtwerte ir Wochen im		Position vermittelt
Nr.	- Beruisbiiupositionen	Fertigkeiten, Kenntnisse, und Fähigkeiten	1. bis 12. Monat	13. bis 36. Monat	Pos
5	Kommunizieren mit Kundinnen und Kunden sowie im Team	<ul> <li>a) situations- und adressatengerecht, wertschät- zend, vertrauens- und respektvoll kommunizie- ren</li> </ul>			
	(§ 4 Absatz 3 Nr. 5)	<ul> <li>b) bei der Kommunikation die betrieblichen und rechtlichen Vorgaben, Befugnisse und Verant- wortlichkeiten beachten</li> </ul>			
		<ul> <li>c) einfache Auskünfte, auch in einer Fremdspra- che, erteilen</li> </ul>			
		d) Ursachen von Konflikten und Kommunikations- störungen erkennen und Möglichkeiten der Kon- fliktlösung anwenden	2		
		e) Kundenreaktionen, insbesondere Beschwerden, entgegennehmen, einordnen und situationsbezogen nach betrieblichen Vorgaben bearbeiten			
		<ul> <li>f) durch eigenes Verhalten zur Kundenzufrieden- heit beitragen</li> </ul>			
6	Umsetzen von Sicher- heitsvorschriften und Betriebsanweisungen	a) bei der Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen mitwirken und Betriebsanweisungen umsetzen			
	(§ 4 Absatz 3 Nr. 6)	<ul> <li>b) Sicherheitseinrichtungen am Arbeitsplatz unter Beachtung der rechtlichen und betrieblichen Re- gelungen sowie der technischen Normen und Regelwerke bedienen und ihre Funktionsfähig- keit erhalten</li> </ul>			
		c) Freigabedokumente und Erlaubnisscheine zu Arbeiten an Anlagen einholen und prüfen	2		
		<ul> <li>d) Notwendigkeit zur Durchführung von Messungen von gefährlichen Stoffen und Gasen prüfen und Messungen durchführen</li> </ul>			
		<ul> <li>e) Verhaltensregeln bei gefährlichen Arbeiten ein- halten sowie Fluchtwegepläne und Rettungs- pläne beachten</li> </ul>			
		f) persönliche Schutzausrüstung einsatzbereit halten, auftragsbezogen auswählen und einsetzen			